

Online-Vortrag LIVE: Energiewendepaket – Das neue EEG 2023 und die weiteren gesetzlichen Änderungen für den Ausbau erneuerbarer Energien insbesondere in der Beratung landwirtschaftlicher Betriebe

Live-Übertragung: 20. Oktober 2023, 14.00 – 16.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Zeitstunden: 2,5 – mit Bescheinigung
nach § 15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: 135,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: 115,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: 274060

Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto

Sie haben noch kein DAI-Konto?

Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

Login Zur Registrierung

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Das DAI eLearning Center

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Agrarrecht/ Verwaltungsrecht

Energiewendepaket – Das neue EEG 2023 und die weiteren gesetzlichen Änderungen für den Ausbau erneuerbarer Energien insbesondere in der Beratung landwirtschaftlicher Betriebe

**20. Oktober 2023
14.00 – 16.45 Uhr
Online**



Philipp Wernsmann

Philipp Wernsmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Philipp Wernsmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht, Ibbenbüren

Inhalt

Die Energiewende und die aktuelle Energiekrise auf Grund des russischen Angriffskrieges hat zu einer Flut an neuen Gesetzen und gesetzlichen Änderungen geführt. Die Energieerzeugung wird zunehmend dezentral und erfolgt in der gesamten Fläche des Landes. Landwirte haben die Möglichkeiten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien frühzeitig genutzt. Landwirtschaftliche Flächen werden für die Errichtung von Windenergieanlagen und in noch größerem Umfang für Solar-Freiflächenanlagen benötigt. Die Erzeugung von Strom und Wärme in Biogasanlagen ist vielfach zu einem weiteren Standbein landwirtschaftlicher Betriebe geworden. Zugleich nimmt die Zahl der von den Anlagenbetreibern zu beachtenden Gesetze und die Komplexität der zu beachtenden Regeln immer weiter zu.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Regelungen des EEG 2023 und die aktuellen gesetzlichen Änderungen. Nach einer Übersicht zu den Rechten und Pflichten für Anlagen- und Netzbetreiber folgt ein Überblick zur Stromvermarktung und zum Ausschreibungsverfahren. Neben dem EEG als Förderrecht erfordert das allgemeine Energiewirtschaftsrecht von den Anlagenbetreibern immer mehr Beachtung. Ein weiterer Schwerpunkt sind die rechtlichen Voraussetzungen des EEG für Solar-Freiflächenanlagen sowie für Biomasseanlagen.

Das Seminar soll einen Überblick über den rechtlichen Rahmen und die aktuellen gesetzlichen Änderungen für die Errichtung und den Betrieb von EEG-Anlagen geben. Für die Berater landwirtschaftlicher Betriebe ist die Kenntnis des rechtlichen Rahmens erforderlich, wenn landwirtschaftliche Betriebe solche Anlagen errichten und betreiben oder ihre Flächen für solche Anlagen zur Verfügung stellen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Überblick zur Entwicklung des EEG und der Energiemärkte****B. Ansprüche und Pflichten im EEG**

- I. Ansprüche der Anlagenbetreiber und Pflichten der Netzbetreiber
 1. Anschlusspflicht
 2. Abnahmepflicht einschließlich Einspeisemanagement
 3. Zahlungspflicht/Förderung
 4. Vertragliche Abweichungen
 5. Aufgaben und Pflichten der Netzbetreiber
- II. Vermarktungsformen
 1. Gesetzliche Einspeisevergütung
 2. Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)
 3. Sonstige Direktvermarktung
 4. Wechselvorschriften
- III. Gesetzliche und wettbewerbliche Ermittlung der Förderhöhe im EEG 2023
 1. Gesetzliche Förderhöhe für
 - a) Solaranlagen
 - aa) Anforderungen an Gebäude und bauliche Anlagen
 - bb) Flächenbezogene Anforderungen für Freiflächenanlagen
 - cc) Besondere Solaranlagen (auf Wasser- und Agri-PV-Anlagen)
 - b) Biomasseanlagen, insbesondere Gülle-Anlagen
 - c) Gesetzliche Förderhöhe für WEA
 2. Wettbewerbliche Bestimmung der Förderhöhe durch Ausschreibung
 - a) Allgemeine Anforderungen an Ausschreibung

- b) Besonderheiten des Ausschreibungsverfahrens für Solaranlagen
 - aa) Freiflächen-Solaranlagen
 - bb) Gebäude-Solaranlagen
- c) Besonderheiten des Ausschreibungsverfahrens für Biomasseanlagen
 - aa) Neuanlagen
 - bb) Bestandsanlagen
 - cc) Biomethan-Anlagen